



## **Kurzbericht unserer Arbeit in der Ukraine vom 15. – 22. März 16**

Verena Jegher, Miriam Dalla Libera

Bericht: Verena Jegher

### *Impression*

*Was die Menschen dort tun, gefällt mir so:*

*Sie sagen, "wir haben zwar Krieg im Land, wir könnten uns als arme Opfer einrichten, doch keiner spricht mehr davon. Wir wollen für eine bessere Zukunft kämpfen!" Und darum wollen sie Nonviolent Communication (NVC) im ganzen Erziehungs-Sektor anbieten! Mich freut das unglaublich!*

**15. März:** Miriam Dalla Libera, NVC-Trainerin / aktive Lehrerin in Basel und ich fliegen in die Ukraine nach Lviv (Lemberg), wo wir an den folgenden drei Tagen jeweils von 10h bis 17h arbeiteten mit verschiedenen Gruppen.

**16. März:** An der staatlichen Universität „Lviv University for Internal Affairs“ mit 25 Studierenden und Dozierenden im Fach Psychologie.

**17. März:** An der Sekundarschule „Lviv Secondary School No. 7“, Khmelnytskiv Street, (wo wir schon das letzte Mal unterrichteten) mit 25 Schulleiterinnen (nur 1 Mann war dabei!) und Schulpsychologinnen.

**18. März:** An derselben Sekundarschule mit 36 SchülerInnen im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Fazit: Überall bekamen wir in spontaner, kreativer Kooperation das Gefühl, zusammen in die GfK eingetaucht und sie auch gelebt zu haben.

**19. März:** Nachdem wir kurz nach 8h von Lviv kommend in Kiew gelandet waren, fuhren wir sofort zum nächsten Arbeitsort. Wir arbeiteten in einem Kindergartenzimmer. Anregend, kreativ und heiter war es mit den 28 Frauen, Kindergärtnerinnen und Verantwortliche in diesem Sektor.

**20. März:** Miriam flog nach Basel zurück. Ich blieb. Ich arbeitete mit 16 Mitarbeitenden der NGO „Dignity Space“, deren Präsidentin, Olena, ja stets zusammen mit der Übersetzerin Roksolana unseren Aufenthalt organisiert. Anschliessend traf ich mich mit zwei Frauen und einem Mann, die ich auf ihrem Weg zur/zum Trainer/in für NVC begleite.

**21. März:** An der Universität für Pädagogik und Humanwissenschaften in Kiev (B.Hrynchenko-University, 13B Marshalla Tymoshenko) Unterricht mit 24 Teilnehmenden (davon 2 Männern!), Dozierenden und StudentInnen.

Impression: Draussen lag noch Schnee, heizen konnten sie nicht, kein Geld! Aber wir wurden bald warm! Wiederum kreative, anregende Kooperation!

DANK an Friedensbrugg, an Dignity Space, an Miriam und an das Universum!

27.3.16 Verena Jegher Lic. phil.I und Dr.theol.